

Best Practice-Beispiel: Qualifizierung für Un- und Angelernte

Mumme Personalservice bildet Frischekräfte aus

Nichts für eingefleischte Vegetarier?



Manches kommt bei der Weiterbildung unerwartet. Und so muss Stephan Sczypior auch heute noch darüber schmunzeln, dass eine Teilnehmerin ihre Qualifizierung zur Frischekraft an der Fleisch- und Wursttheke im Einzelhandel mit den Worten abbrach: „Ich bin Vegetarierin.“ Ansonsten aber sei die Maßnahme der Mumme Personalservice GmbH sehr erfolgreich verlaufen, sagt der Mitgesellschafter und Prokurist des Unternehmens mit 500 Mitarbeitern.

Insgesamt haben beim Personaldienstleister aus Wesel zunächst 13 ungelernte Kräfte mit der Qualifizierung begonnen.

Elf konnten die Maßnahme erfolgreich abschließen. Sie arbeiten nun in Fleisch-, Wurst-, Käse- und Backwarenabteilungen in SB-Warenhäusern. Sechs sind inzwischen von den Kundenunternehmen übernommen worden, fünf arbeiten weiter bei dem Personaldienstleister und zwei haben die Ausbildung abgebrochen, darunter die Vegetarierin.

„Wir wollen ungelernten Kräften ermöglichen, vom Kunden übernommen zu werden“, sagt Sczypior. „Vor Beginn machen wir den Bewerbern eine Einstellungszusage, übernehmen das Risiko, suchen die Teilnehmer aus und organisieren die Praktikumsplätze bei den Kunden.“ Abschließend stehe eine Anerkennung der Maßnahme durch die IHK. Die Bundesagentur für Arbeit stellt für die Teilnehmer Bildungsgutscheine aus, übernimmt die Maßnahmenfinanzierung.

In dem dreimonatigen Lehrgang werden theoretische und praktische Kenntnisse in den Grundlagen von Beratung und Verkauf, der Warenkunde und dem Servicebereich Kasse vermittelt. Der praktische Anteil beträgt hierbei 240 Stunden und wird bei einem Kundenunternehmen des Personaldienstleisters absolviert. Als Bildungsträger hat er das CJD-Berufsbildungswerk Niederrhein ausgewählt. Die von der IHK anerkannte Bildungsmaßnahme beschreibt Sczypior als notwendiges und wegweisendes Modell: Der Personaldienstleister erfülle eine „Zwischenfunktion“ – zwischen ungelernter Kraft und Fachkraft bildet sich eine sogenannte Fachhilfskraft heraus. „Für Menschen, die eine Ausbildung nicht ohne weiteres schaffen würden, entwickeln wir Perspektiven, direkt in den Arbeitsmarkt hineinzukommen.“

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Hilfskräfte |
| Finanzierung | Kosten trägt die Bundesagentur für Arbeit |
| Abschluss | Teilnahmezertifikat und Zeugnis des CJD Berufsbildungswerk Niederrhein |
| Unternehmen | Mumme Personalservice GmbH, Wesel (Hauptsitz) |
| Unternehmensgröße | Rund 500 Zeitarbeitnehmer, 3 Niederlassungen |

Über den BAP:

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Zeitarbeitsbranche in Deutschland mit über 4.800 Betrieben. Nähere Informationen zum Verband finden Sie unter www.personaldienstleister.de.

.....